

31. Spieltag: Holstein Kiel - 1. FC Nürnberg (vor dem Spiel)

Beitrag von „Iago78“ vom 21. April 2018, 12:17

@müchner:

Ich will's mal so sagen: eine Niederlage in Kiel wäre Kacke und für die meisten von uns, für mich ganz sicher, nur schwer zu verdauen. Würde mich wahrscheinlich wahnsinnig machen.

Objektiv gesehen wäre auch das aber noch nicht das Ende der Welt. Kiel spielt das schwere Restprogramm, dazu noch zweimal auswärts. Da wir meistens nach Niederlagen wieder zurückgekommen sind, würde ich uns auch danach noch die Wende zutrauen.

Was deine Vergleiche mit der Vergangenheit angeht: selbst wenn die auch nur im entferntesten etwas mit der aktuellen Mannschaft an dem aktuellen Trainer zu tun hätten, bliebe es doch selektive Wahrnehmung.

Auswärtsspiel in Berlin im Frühjahr 2010.

Heimspiel gegen Leipzig im Frühjahr 2016.

Jüngere Vergangenheit, gerade aus dem Stegreif eingefallen, nur als Beispiel.

Vor der Saison war ich einer von denen, die geschrieben haben, wir können aufsteigen, unter der Voraussetzung, dass alle Rädchen ineinandergreifen.

Wer damals so etwas behauptet hat, wurde als Phantast belächelt.

Und was ist passiert? Es haben nicht alle Rädchen ineinander gegriffen, bei weitem nicht.

Unser bester Spieler ist das ganze Jahr verletzt, unser bester Stürmer in einer entscheidenden Phase acht Wochen ausgefallen, aufgrund einer Aktion, die in ihrem Zustandekommen einfach nur tragisch war. Vertragssituationen und Wechselgedanken haben die Leistung des einen oder anderen Spielers sicher beeinflusst und uns ganz gewiss nicht geholfen.

Die Wintertransfers haben nicht eingeschlagen wie erhofft, dazu bauen etliche Offensivspieler in ihrer Leistung mehr und mehr ab.

In einer entscheidenden Saisonphase fangen wir massenweise dumme und billige Gegentore. Dazu sind wir in den letzten Spielen auch noch etliche Male vom Schiedsrichter benachteiligt worden.

Und trotzdem, stehen wir hier.

Die Mannschaft kratzt, kämpft und beißt sich jedes Mal zurück und zwingt den Erfolg förmlich auf ihre Seite.

Wir sind jetzt vier Spiele hintereinander ungeschlagen, obwohl wir ganz gewiss nicht in unserer besten Verfassung sind.

Eigentlich besorgt es die Mannschaft dem Fußballgott gerade richtig dreckig, entschuldige die Wortwahl.

Wenn man die Versagensgeschichte des ehemals Ruhmreichen heranziehen möchte, dann hätten wir in den letzten Wochen eigentlich sowas von abschmieren müssen. Das ist nicht passiert und wird auch nicht passieren.

Ich bin überzeugt, wir werden in Kiel bestehen.